



## Streit um Ausgleichsflächen NDR-Fernsehen berichtet

Mit diesem Ergebnis hatte der NDR-Redakteur Jörg Hilbert aus Hamburg nicht gerechnet, als er sich Anfang Dezember beim Vorstand der Gemeinschaft Bothfeld (Kgr. Hannover-Stadt) nach dem „Stand der Dinge“ erkundigte. Vor ihm lag eine Zeitungsnachricht, in der die „Hannoverschen Presse“ vom Widerstand der Bothfelder Hauseigentümer gegen die Stadt Hannover berichtete. Diese hatte die Grundstücke zuvor per Bebauungsplänen von Grün- in Bauland verwandelt und verlangte dafür Abgaben in vierstelliger Höhe für sog. naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen. Das Verwaltungsgericht Hannover urteilte bereits im Jahr 2007, dass die Abgaben um etwa 100 Prozent zu hoch berechnet waren. Drei Eigentümer wehrten sich mit Unterstützung vom Verband

Wohneigentum und erhielten einen Teilbetrag zurück (s. FuG, 9/10). Eigentümer, die nicht klagten im Vertrauen, dass Bescheide der Gemeinde korrekt war, gehen dagegen bis heute leer aus.

Diese Meldung veranlasste Hilbert Mitte Dezember mit einem Kamerateam nach Hannover zu reisen, um Betroffene und den VWE-Vorstand zu befragen. Den Sendebeitrag „Abkassierte Hausbesitzer“ strahlte der NDR am 17. Januar in „Markt im Dritten“ aus.

Jetzt gehen die Betroffenen jedoch vor Gericht. Sie wollen Belege vorbringen, dass auf dem Ausgleichsgelände unter anderem ein Golfplatz geplant war und diese Pläne den Kaufpreis für das Weideland in die Höhe trieb. Das wäre rechtswidrig. Mit einem Urteil rechnete der VWE Ende Februar.

## Gemeinschaft Egestorf Bürger kritisieren Winterdienst

Mehr als 100 Bürger machten Mitte Januar ihrem Unmut über die Schneeräumpflicht in Barsinghausen Luft. Die Gemeinschaft Egestorf (Kgr. Hannover-Land) hatte zur Podiumsdiskussion mit allen



Vertretern der örtlichen Parteien eingeladen. Die Gemeinde drohte zuvor wiederholt mit Sanktionen, falls Wohneigentümer ihrer Schneeräumpflicht nicht nachkämen.

**Erzählen Sie, warum Sie Mitglied im Verband Wohneigentum sind !!**  
Per Email unter

[meinung@meinVWE.de](mailto:meinung@meinVWE.de)

Ihren Beitrag veröffentlichen wir unter [www.meinVWE.de](http://www.meinVWE.de)

Mit der Veranstaltung traf die Gemeinschaft hörbar den Nerv der Bürger. Das Schimpfen über die Stadt und die Politik wollte kein Ende nehmen. Mit teils heftigen Worten kritisierten die Teilnehmer den Ratsbeschluss, der Anlieger verpflichtet, bis zur Mitte der Strasse zu räumen. Vor dem Hintergrund, dass zeitweise selbst die Gemeinde mit den Schneemassen vor Jahreswechsel nicht fertig wurde, stieß diese Entscheidung auf wenig Gegenliebe.

Dagegen freute sich Gastgeber Willi Oberheide, der die Gemeinschaft auf dem Podium vertrat, über das grosse Interesse und die folgende Medienresonanz: Alle Zeitungen berichteten über das Ereignis teilweise halbseitig und mit großem Foto.



*Interview über den Gartenzaun. Eine betroffene Hauseigentümerin schildert den Journalisten, dass sie ihr Grundstück nicht bebauen will. Trotzdem musste sie für Ausgleichsflächen zahlen.*

*Dittmar Schulz (v.r.) und Rolf Heier führen das Kamerateam zur Ausgleichsfläche ausserhalb der Stadt. Weil hier ein Golfplatz geplant war, zahlte die Stadt zuviel. Auch der Zaun wurde unerlaubt in Rechnung gestellt.*



Markt Dittmar Schulz

# Die wichtigsten Arbeiten im März

Der März ist ein launischer Monat. Mal regnet es, mal fallen verspätet Schneeflocken. Der Gärtner muss ständig auf Wetterkapriolen achten.

Hier einige Empfehlungen zum Beginn des Gartenjahres:

**Obstgarten**

- Jetzt ist höchste Zeit für den Obstbaumschnitt.
- Gehölze richtig düngen. Dazu alle drei bis vier Jahre eine Bodenprobe im Labor untersuchen lassen. Das Ergebnisprotokoll enthält gezielte Nährstoffangaben. Sind die Obstgehölze vital und tragen regelmäßig Früchte, gelten folgende **Faustregeln**: Um jeden Beerenstrauch zwei Liter Kompost und 100g Hornmehl; Obstbäume vier Liter Kompost je Baum und 100g bis 140g Hornmehl.
- Mengenangabe bei organisch-mineralischem Dünger, z.B. Blaukorn, auf keinen Fall überschreiten. Überschüssige Nährstoffe werden von der Pflanze nicht aufgenommen, son-

dern ausgewaschen. Das Motto „viel hilft viel“ schadet sowohl dem Geldbeutel als auch der Natur.

Obst und Ziergehölze im Spätwinter mit öligen Insektiziden behandeln, optimal zwischen Knospenschwellen und Ausbruch der Knospenblätter. Austrieb-Spritzmittel auf Rapsölbasis wirken gegen Eier und überwinternde Schädlinge. Der feine Ölfilm verstopft die Atemöffnungen der Insekten und die Haut der Eier, so dass kein Sauerstoffaustausch möglich ist. Diese Mittel sind nicht bienengefährlich und werden auch im ökologischen Landbau eingesetzt. Leimringe bis Ende März an Bäumen anbringen. Sie dienen auch zur Befallskontrolle vom Frostspanner.

**Rosen**

Nach starken Frösten, beschädigte Äste gründlich entfernen. Ein Schnitt kurz vor Saftaufstieg, fördert Triebe, an denen im Sommer die Rosen blühen. **Faustregel**: Maximal drei bis fünf Äste, alte Zweige und Äste, die wenig oder keine Blüten

hervorbringen, entfernen. An den Schnittstellen treiben junge kräftige Zweige aus.

**Rasen**

Neueinsaat in geschützten warmen Lagen bereits möglich. Bei starkem Moosbefall: Eisensulfat schwärzt Moose nach wenigen Tagen. Pflanzenreste mit dem Rechen entfernen. Fläche so früh wie möglich vertikutieren (günstige Leihgeräte im Gartencenter und Baumarkt erhältlich). Rupflöcher sorgen für eine gute Drainage. Anschließend Regenerationsrasen und Vorratsdünger - wirkt je nach Witterung bis zu sechs Wochen - ausbringen.

**Stauden**

Nur Stauden aus Fachbetrieben verwenden, die über Gestalt, Blühverhalten, Standortansprüche und Konkurrenzverhalten beraten. Themenbezogene Pflanzpakete schaffen ein harmonisches Bild. Gewächse gut feucht halten. Vor dem Pflanzen ins Wasserbad, Boden gut lockern und von Unkräutern befreien.

Hans-Willi Heitzer

# Neustart mit 104 Mitgliedern

Im Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. gibt es eine neue Gemeinschaft. Ende Januar schlossen sich 104 Mitglieder zur Gemeinschaft „Bergkrug und Umgebung“ (Kgr. Schaumburg-Hameln) zusammen. Sie wählten Wilfried Vocht zum Vorsitzenden.

Vocht ist gleichzeitig Vorsitzender der Gemeinschaft Meerbeck. „Die Neugründung vor Ort machte Sinn, weil viele Mitglieder nicht zu unseren Treffen kamen“, erklärt er. Die räumliche Distanz von sechs Kilometern zwischen den Ortschaften Ebsen und Meerbeck sei immer wieder eine Hürde.

Nach seinem Umzug nach Ebsen stellte der rüstige Rentner fest, dass der kleine Ort einen zusätzlichen Verein gut vertragen könne. Ausgerüstet mit Informationsmaterial zog er in den Sommermonaten von Haus zu Haus, um die Eigentümer auf den Verband Wohneigentum aufmerksam zu machen. „Nur persönliche Ansprache führt zum gewünschten Ziel“, ist Vocht überzeugt. Der VWE sei bei Wohneigentümern zwar wenig bekannt, die maßgeschneiderten Dienstleistungsangebote des Landesverbandes könnten jedoch überzeugen. Mitglieder haben zusätzlich die Möglichkeit, Bierzeltgarnituren, Werkzeuge und Maschinen auszuleihen. Knapp 50 Geschäfte und Dienstleister der Umgebung gewähren Rabatte bei Vorlage des Mitgliedsausweises. So gelang es, allein im vergangenen Jahr 86 neue Mitglieder zu werben.

„Von Beginn an wusste auch die örtliche Presse von meinen Plänen“, erzählt Vocht. Die Gründung einer Gemeinschaft war neu und spannend für die Redakteure. Entsprechend aufmerksam begleiteten sie die Aktion und berichteten kontinuierlich in der Zeitung über die Fortschritte.

## Mehr Abwechslung im Gemüsebeet

März - Juli

August - Oktober



Beetbreite 120 cm

**März - Juli:** Gut geplante Mischkulturen mit attraktiv bunten Gemüsearten ermöglichen eine Ernte bis zum Herbst. In Reihe 1 zwischen Palerbsen, Zuckerschoten oder Markerbsen wählen. In Reihe 2 wächst Spinat; gleichzeitig bringt Rote Gartenmelde Farbe ins Beet. Rote und weiße Zwiebeln wechseln sich in Reihe 3 ab. Reihe 4 teilen sich Möhren, Dill und Radieschen.

**August - Oktober:** In Reihe 1 wachsen Kohlrabi und Radicchio, in Reihe 2 zur Bodenverbesserung Ringelblumen und Tagetes. Feldsalat (Reihe 3) und Herbssalate (Reihe 4) liefern bis Ende Oktober vitaminreiche Blätter.

**Empfehlung:** Vor Ansaat oder Pflanzung gut verrotteten Rindermist oder Kompost ausbringen und oberflächlich einarbeiten. Erde dabei nur lockern. Der Boden sollte krümelig sein, damit Gießwasser und darin gelöste Nährstoffe nicht zu schnell versickern.

## Schulung „Internetbeauftragte“

Seit Beginn des Jahres können alle Kreisgruppen und Gemeinschaften in Niedersachsen das Redaktionssystem des Landesverbandes gebührenfrei nutzen, um eigene Nachrichten, Termine und Leistungen im Internet zu veröffentlichen (wir berichteten, FuG 02/11).

Mitglieder, die sich für diesen Zweck mit dem System vertraut machen wollen, lädt der

Landesverband zu einer eintägigen Schulung am 19. März 2011 nach Hannover ein.

In der Zeit von 10:00 bis 17:00 stellt ein Experte die neuen Funktionen vor und gibt Tipps zur Umsetzung (mehr Informationen unter 0800-8820700).

Anmeldungen  
bis spätestens  
**Fr., den 11. März 2011**  
per Email an  
kontakt@wohneigentum-nds.de

## Freizeiten 2011

Im Jahr 2011 bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern wieder günstige Freizeiten. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen.

### Sommerfreizeit

vom 09.07.2011 bis 16.07.2011

Traditionell findet diese Freizeit in der 1. Woche der „großen“ Schulferien in Rieste am Alfsee (bei Osnabrück) statt. Auch dieses Jahr werden wieder BetreuerInnen gesucht. Mitglieder und Interessierte, die diese schöne und erlebnisreiche Aufgabe reizt, wenden sich bitte an den Gemeinschaftsleiter oder unter 0800 - 8820700 an den Landesverband

### Reitfreizeit

Ostern: 15. - 22.04.2011 und 22. - 30.04.2011

Sommer: ab 06.07.2011 bis zum 17.08.2011.

In dieser Zeit können Aufenthalte individuell vereinbart werden (Näheres unter 0800-8820700).

Herbst: 14. - 21.10.2011 und 21. - 28.10.2011

Anmeldebögen können in der Geschäftsstelle geordert werden (Tel.: 0800-8820700).

## „Lebensabschnittshaus“ planen

Warum mit dem Bau eines Eigenheimes warten, bis man Kinder hat? Ist das Haus flexibel für alle Lebensabschnitte geplant, lässt es sich dem Wohnbedarf jederzeit anpassen. Und so könnte ein „Lebensabschnittshaus“ aussehen: Kinderlose Ehepaare bewohnen zunächst nur eine Wohnung. Die vermietete zweite Wohnung erleichtert durch die Mieteinnahmen und die steuerlich abgesetzten Zinsen und Abschreibungen die Hausfinanzierung. Zusätzlich erhalten sie bei zwei Wohnungen die doppelten Fördergelder für Energie sparendes Bauen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Kommen Kinder oder brauchen die Bewohner ein Büro, nutzen sie das ganze Haus. Da für Zweifamilienhäuser kürzere Kündigungsfristen gelten, ist die Übernahme der zweiten Wohnung bei Bedarf unproblematisch (Info unter [www.massiv-mein-haus.de](http://www.massiv-mein-haus.de)).

## Beratungstermine \*

(in der Landesgeschäftsstelle Hannover\*)

### Rechts- und Verbraucherberatung\*\*

persönlich: **jeden Do., 15.00 bis 17.30 Uhr**

telefonisch: Hotline: 0800 - 8820700

*Tipp: Persönliche Beratung auch bei Rechtsanwälten vor Ort\**

### Bauberatung\*\*

Innenarchitekt (BDIA) Lothar Henze

persönlich: **Di., 08.03.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

### Energieberatung\*\*

Innenarchitektin (BDIA) und Gebäudeenergieberaterin  
Dipl. Ing. (FH) Marion Singer-Henze

persönlich: **Mi., 23.03.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

### Gartenberatung\*

Landschafts- und Freiraumplaner

Dipl. Ing. Hans-Willi Heitzer

telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

### Steuerberatung\*

Dipl. Oec. Sabine Weibhauser

persönlich: **Di., 01.03.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

telefonisch: Hotline : 0800 - 8820700\*

(Hinweis: Keine Einkommens- oder Vereinssteuerberatung !!)

### Sicherheitsberatung\*

wechselnd

persönlich: **Di., 22.03.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

### Wohnberatung\*

Dipl. Ing. Torsten Mantz

persönlich: **Do., 10.03.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

telefonisch: Hotline : 0800 - 8820700

Über die kostenlose Telefonnummer **0800 - 8820700** (nur aus dem deutschen Festnetz, ohne Mobilfunk) erreichen Sie die Landesgeschäftsstelle in Hannover.

\* nach tel. Voranmeldung

\*\* Im Mitgliedsbeitrag enthalten ist die mündliche Erstberatung je Fall für angemeldete Immobilien. Darüber hinaus gehende Leistungen, wie schriftliche Korrespondenz an Dritte, Auskünfte zu Fragen Dritter, rechtsanwaltliche Vertretung in Rechtsstreitigkeiten, Hilfe bei der Gestaltung von Verträgen, Vor-Ort-Beratungen, gutachterliche Stellungnahmen, Planungen, Bauüberwachungen etc. sind kostenpflichtig. Das gleiche gilt für schriftliche Korrespondenz an Dritte.

Verantwortlich für den Inhalt: **Tibor Herczeg, Landesgeschäftsführer, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel. (0511) 882070, Fax.: (0511) 8820720**  
per Email: **kontakt@meinVWE.de**

- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- -falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Bosseln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

## Aktuell

### Bauherrenhaftpflicht

Als Bauherr tragen Sie die Verantwortung, wenn auf Ihrer Baustelle etwas passiert - und das kann teuer werden! Dies gilt auch, wenn Sie die notwendigen Arbeiten an Dritte, z.B. Architekten, Bauunternehmer oder Handwerker, vergeben. Schnell sind Sie verwickelt in einen Haftpflichtschaden wegen

- Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- Verletzung der Überwachungspflicht
- Verschulden bei der Auswahl der am Bau Beteiligten

Als VWE-Mitglied sind Sie automatisch geschützt (max. Bausumme 500.000 €)

**Die Prämie ist bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.**

**Das können Sie erwarten:**

- Die Versicherung prüft die Haftungsfrage, leistet Schadenersatz in berechtigten Fällen und
- trägt im Streitfall die Gerichts- und Rechtsanwaltskosten
- auch wenn Sie keine Schuld tragen

und trotzdem auf Schadenersatz verklagt werden, wehrt die Bauherren-Haftpflicht-Versicherung unberechtigte Ansprüche ab (Rechtsschutz-Funktion).

### Haus- und Grundstücks-Haftpflicht

VWE-Mitglieder als Eigentümer von einem Haus mit Grundstück sind versichert, wenn jemand zu Schaden kommt, weil der Besitz nicht gefahrenfrei und verkehrssicher war. Die Versicherung deckt Personen- und Sachschäden bis 5.000.000 €.

Für jeden Sach- und Vermögensschaden, der aus der Verletzung von Verkehrssicherungspflichten resultiert, fordert die AXA fortan einen Selbstbehalt in Höhe von 250,- €.

### Grundstücksrechtsschutz

Die VWE-Mitgliedschaft beinhaltet eine Grundstücksrechtsschutz-Versicherung (**mit Selbstbeteiligung**). Im Rechtsfall zuerst Deckungsanfrage richten an den Landesverband.

\* kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort



## Werbeprämien-Coupon\* (Einsendeschluss: Do., 31. März 2011)



**Prämie 1**  
**Kerzenset aus Edelstahl**  
m. Stabfeuerzeug u. Kerzenlöscher



**Prämie 3**  
**Radio „Classic Wooden“**



**Prämie 4**  
**Energiekostenmessgerät**  
digital, Fa. Brennenstuhl



**Prämie 2**  
**Reisetasche „Sport“**  
Nylon, grau/schwarz  
ca. 57 x 30 x 28 cm,



**Prämie 5**  
**Weinset**  
mit Kellnermesser, Verschluss,  
Tropfring, Schachspiel und Thermometer, in Holzbox

### Ja, ich möchte Mitglied im Verband Wohneigentum werden . . .

. . . und beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Landesverband Niedersachsen ab dem nächstmöglichen Termin. Von der zuständigen Siedlergemeinschaft erhalte ich dafür eine Beitrittserklärung. Andernfalls werde ich Mitglied in der Kreisgruppe Niedersachsen zum Jahresbeitrag von derzeit 31,20 Euro. Die Mitgliedschaft kann ich jeweils 3 Monate zum Jahresende schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

**Telefon**  **1. Unterschrift**  
**Vertrauensgarantie:** Ich weiß, dass ich den Antrag innerhalb von 14 Tagen beim Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V., 30169 Hannover, schriftlich widerrufen kann. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum

2. Unterschrift

### Ich bin der Vermittler.

Als Dankeschön für die Vermittlung eines neuen VWE-Mitgliedes im Landesverband Niedersachsen erhalte ich folgende Prämie\* :

Prämiennummer

Prämienbezeichnung

Vorname, Name

**Mitgliedsnummer (im Landesverband Niedersachsen)**

\* Änderungen vorbehalten (Stand 01.10.2011). Die Prämie erhalte ich **innerhalb von 6 Monaten** nach Eingang des ersten Mitgliedsbeitrages. Mir ist bekannt, dass die Prämie nicht an das neue Mitglied weitergegeben werden darf. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Mitgliedes wird die zugeteilte Prämie dem Vermittler in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Ich bin mit den Sonderregelungen für Vorstandsmitglieder einer Gemeinschaft (siehe geschützte Bereiche für Vorstände unter [www.wohneigentum-nds.de](http://www.wohneigentum-nds.de), Rubrik „meinVWE“ ) einverstanden.

Datum, Unterschrift des Vermittlers